mimiko

mittwoch mittag konzerte
offene kirche elisabethen basel

Mi, 7. Oktober 2026 12:15 – 12:50

«Lebensfreude und Melancholie»
Musik aus Böhmen

im Duett auf verschiedenen Saxophonen
gespielt von Judith Simon und Willi Ester
(Musik arrangiert von Willi Ester)

Gott zum Gruss im Böhmerwalde	Josef Hofer (1848 – 1912)
Böhmischer Walzer	Volksweise
Böhmerwald-Ländler	Volksweise
Böhmische Sterne (Polka)	Michael Kuhn (*1962)
Böhmischer Traum (Polka)	Norbert Gälle (*1964)
Die Moldau	Bedřich Smetana (1824 – 1884)
s' Bacherl	Volksweise
Aria und Jodler	Volksweise
Böhmische Liebe	Mathias Rauch (*1976)

Judith Simon (Saxophon) ist freischaffend. Die Saxophonausbildung (Klassik) genoss sie bei Christian Roellinger (Hochschule der Künste Bern). Parallel dazu besuchte sie Jazz und Improvisation bei Ruedi Wettstein sowie Workshop-Bandkurse bei Stefan Zimmermann. Sie ist Solistin mit namhaften Organisten diverser Nationen (gerne hätte sie ALLE hier erwähnt, das sprengt aber den Rahmen), sowie mit Akkordeon-Orchester, Streicherensemble und Jazz Combo. Seit drei Jahren spielt sie im Duett im Willi Ester.
Gesammelte Erfahrungen aus vielfältigen (z.T. früheren) Tätigkeiten als Lehrerin, Wassergymnastikinstruktorin und Wellnesstrainerin, Mutter und Familienfrau spiegeln sich in verschiedenen musikalischen Stilrichtungen wider.
Eine Spezialität von Judith Simon ist es, die Musikauswahl im Gottesdienst mit Lesungstext und Predigt zu koordinieren. Sie hat keine Webseite, sie schätzt es ausserordentlich, mündlich weiterempfohlen zu werden. judi.simon@yetnet.ch

Willi Ester wurde geboren an den «Iden des März» (15. März) 1956 in der Nähe von Karlsruhe, wo er auch seine Kindheit und Jugend verbrachte.
Nach dem Abitur in Bruchsal studierte er klassisches Saxophon an der Basler Musik-Akademie bei Iwan Roth, das er 1982 mit dem Lehrdiplom beendete. Er ist jedoch nicht nur Saxophonist, sondern zugleich auch Schlagzeuger und Musikwissenschaftler. Seine Schlagzeug-Ausbildung erhielt er an der Schlagzeug-Schule «Drumburg Hamburg», die damals von dem späteren Direktor der Mannheimer Pop-Akademie, Udo Dahmen, geleitet wurde. Ebenfalls in Hamburg absolvierte er ein Studium der Musikwissenschaft und lateinischen Philologie, das er 2002 mit dem Magister Artium abschloss.
Während seines Saxophon-Studiums in Basel unterrichtete Willi Ester von 1980 bis 1982 Saxophon an der Kantonsschule Olten. Seit seiner Rückkehr in seine süddeutsche Heimat unterrichtet er seit 2000 Saxophon und Schlagzeug an den Musikschulen in Speyer, Hockenheim und Philippsburg, wo er auch unterschiedlichste Ensembles wie Saxophon-Quartett, Big Band und Jazz Combo leitet. willi.ester@gmx.de

---

Die Offene Kirche Elisabethen erwirtschaftet ihr Geld selber und ist dankbar für jede Unterstützung.

Spenden Sie jetzt – Jeder Rappen zählt Postkonto: 40-7225-5
www.offenekirche.ch offenekirche.payrexx.com

Das nächste mimiko:

Mi, 21. Oktober – 12:15 bis 12:50 Uhr
Offene Kirche Elisabethen
(Elisabethenstrasse 14, 4051 Basel)

Tales from the Shadows
Tom Lardat (Klavier)
Selbstkomponierte klassische Musik und progressiver Rock gemischt

---

mimiko
ein kulturelles Projekt der Offenen Kirche Elisabethen für Basel und die Region

Projektleitung:
Matthias Wamser
matthias.wamser@oke-bs.ch

Der Eintritt ist frei, es wird um einen Beitrag für die Kollekte gebeten.
(Wer einen Beitrag leisten kann, möge bedenken, was üblicherweise die Eintrittskarte zu einem Konzert kostet.)

Die Café-Bar Elisabethen sorgt vor und nach dem Konzert für Ihr leibliches Wohl.